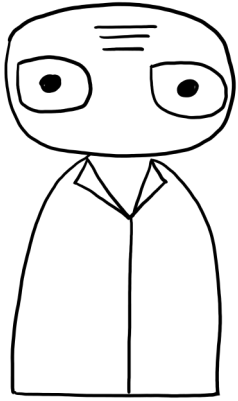


# Gustav ist gerne in guter Gesellschaft

» 67 Jahre, Single, Pensionist, lebte in einem Wohnblock



» Die Balance zwischen Gruppe und Individuum durch Teilnahme an Gemeinschaft einerseits und Rückzugsmöglichkeit in den eigenen Wohnbereich andererseits, ist meine Vision für ein glückliches Wohnen in Höhnhart.

## Gustavs Bedürfnisse

Der Langzeit-Single lebt alleine — is(s)t aber gerne in guter Gesellschaft. Beim gemeinsamen Kochen in der Gemeinschaftsküche will er sich mit anderen Bewohner\*innen über aktuelle Themen und Erlebnisse austauschen. Außerdem schmeckt das Essen in Gesellschaft doppelt so gut!

## Das ist Gustav wichtig

Seit seiner Pensionierung lebt Gustav als engagierter „Unruheständler“ für das Ehrenamt. Er leistet gerne einen Beitrag für die Gesellschaft und seine Mitmenschen. Leisbares Wohnen auch in der Pension und ein kleiner Garten sind ihm ebenfalls wichtig.

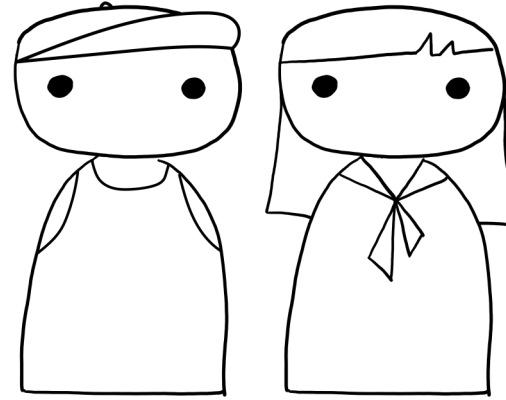
## Gemeinsam Dahoam in Höhnhart ist eine gute Lösung für Gustav, weil...

er hier in Gesellschaft alt werden kann und das Gefühl bekommt noch gebraucht zu werden, sei es beim Opa-Dienst für die kleinen Mitbewohner\*innen oder bei der Organisation von gemeinsamen Freizeitaktivitäten. Außerdem bietet der Gemeinschaftsgarten Platz für Entfaltung.



# Frisch verliebte Weltenbummler

» Peter & Eva, 25 & 23 Jahre, erste gemeinsame Wohnung



» Wir wollen nicht besitzen. Gemeinschaftseigentum, wie es in Höhnhart angedacht ist, ist eine tolle und leistbare Alternative für uns.

## Peters & Evas Bedürfnisse

Das junge Paar ist während der Woche bis abends in der Arbeit und am Wochenende meistens in den Bergen oder mit Freunden unterwegs. Eine kleine Wohnung, die dennoch ein gemütliches Zuhause mit kleinen Extras, wie z.B. ein eigenes Hochbeet bietet, ist für die Beiden ideal.

## Das ist Peter & Eva wichtig

Sollten bei Peter & Eva irgendwann Kinder ins Leben treten, hätten sie gerne die Möglichkeit ihren Wohnraum zu vergrößern ohne einen neuerlichen Umzug in Kauf nehmen zu müssen. Da Beide viel unterwegs sind, wollen sie ihr Zuhause in Ordnung & Sicherheit wissen. Gerne unterstützen sie z.B. ältere Mitbewohner\*innen beim Einkaufen oder sonstigen Erledigungen.

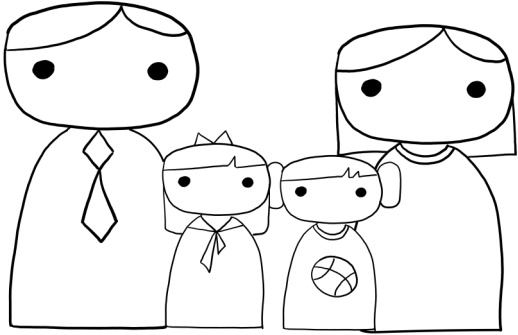
## Gemeinsam Dahoam in Höhnhart ist eine gute Lösung für Peter & Eva, weil...

es leistbar ist und die Eigenmittel, die sie dafür aufbringen müssen für sie bewältigbar sind. Sie wollen nicht besitzen. Daher ist Gemeinschaftseigentum über eine Genossenschaft eine super Alternative, die sie vorher nicht in Betracht zogen.



# Familie Moser aus Wien

» zieht wegen des Jobs von Papa Daniel ins Innviertel



» Durch die Gemeinschaft hätten wir schneller Anschluss in der Region. Die Kinderbetreuung in Höhnhart ist super und dank unserer Leihomas &- opas im Haus können wir gelegentlich auch wieder was zu zweit machen.

## Familie Mosers Bedürfnisse

Familie Moser kommt aus einer kleinen Altbau-Wohnung in Wien. Sie brauchen mehr Platz und mehr Grün für die Kinder. Ein Eigenheim mit Garten ist für sie nicht leistbar und auch nicht nachhaltig. Gleichzeitig sind Oma und Opa weit weg, sodass die spontane Kinderbetreuung nun schwierig ist.

## Das ist Familie Moser wichtig

Die Familie ist neu in der Region und der soziale Anschluss ist ihnen wichtig. Das Thema „Nachhaltigkeit“ spielt für sie eine große Rolle. Daher freuen sie sich über den geplanten Holzbau und den naturbelassenen Garten.

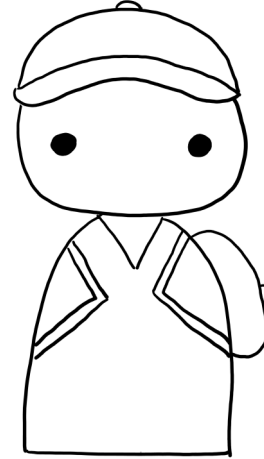
## Gemeinsam Dahoam in Höhnhart ist eine gute Lösung für die Familie, weil...

die Gemeinschaft sie auffängt, wenn Not am Mann und Frau ist und Spielbereiche innen und außen angedacht sind, die alleine nicht leistbar wären. Gleichzeitig kann Papa Daniel durch einen angedachten „Ruhebereich“ im Haus auch Homeoffice machen.



# Markus hat Lust auf etwas Neues

» Markus, 42 Jahre, ledig, selbständiger Softwareentwickler



» Ich bin seit 15 Jahren in einer 38 m<sup>2</sup> Wohnung in der ich lebe, schlafe, koche und arbeite. Ich bin sehr gesellig. Meine Nachbarn kenne ich nicht! Wenn ich unter Leute will muss ich ins Auto steigen. Das muss ein Ende haben!

## Markus Bedürfnisse

Markus will raus aus seiner Wohnung. Er braucht keine größere Wohnung als jetzt, aber will mehr „Luxus“, wie einen Garten und eine kleine Werkstatt für seine Hobbys Rad- und Skifahren. Er will nicht an ein und dem selben Tisch arbeiten und essen und er will spontan Menschen treffen, die er mag.

## Das ist Markus wichtig

Markus ist ein Co-Working-Platz oder ein stiller Ort um außerhalb seiner Wohnung arbeiten zu können besonders wichtig. Er lädt gerne auch Freunde ein, daher wären eine Gemeinschaftsküche und ein Gästezimmer willkommene Pluspunkte für ihn.

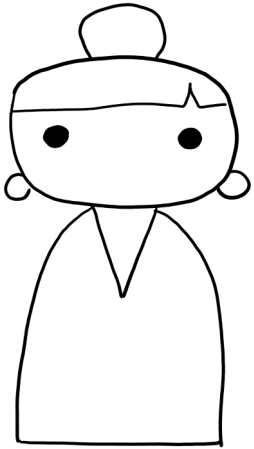
## Gemeinsam Dahoam in Höhnhart ist eine gute Lösung für Markus, weil...

er seinen Lebens- und Arbeitsalltag räumlich trennen könnte und weil er seine Nachbar\*innen einfach kennen und sich mit ihnen unterhalten will. Er hat Lust sich auf etwas völlig Neues, ohne große Risiken einzulassen.



# Katrin braucht einen Neuanfang

» 49 Jahre, frisch geschieden, hat eine Tochter (9)



» Als nun alleinerziehende Mutter muss ich jeden Euro umdrehen. Das Haus wird zu teuer und ist für uns beide zu groß. Zudem stoße ich im Alltag zwischen Haushalt, Arbeit, Kinderbetreuung und Zeit für mich selbst an meine Grenzen.

## Katrins Bedürfnisse

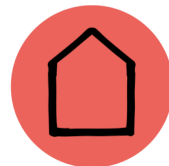
Katrin sucht eine leitsbare Wohnform, will aber nicht in einem Wohnblock ziehen, weil sie noch nie ohne Garten und Haustiere gelebt hat. Sie bräuchte gelegentlich Unterstützung im Haushalt z.B. Bügeln und bei der Kinderbetreuung, speziell beim Hausübung machen mit ihrer Tochter. Katrin würde sich auch über nette Gespräche und ein gemütliches Beisammensein nach einem anstrengenden Tag freuen.

## Das ist Katrin wichtig

Katrin wird das Haus in dem sie jetzt lebt verkaufen. Sie will aber den Wohnkomfort mit Garten nicht missen. Als Mama ist es wichtig, dass ihre Tochter ein familiäres Umfeld mit anderen Kindern zum Spielen hat.

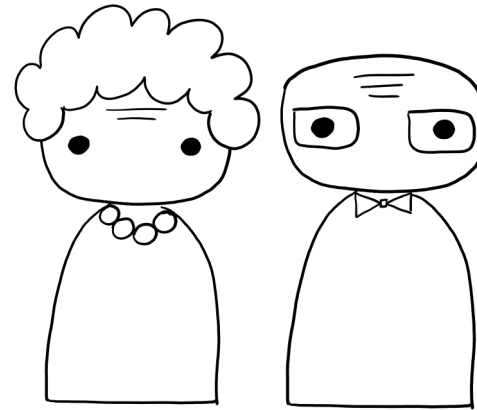
## Gemeinsam Dahoam in Höhnhart ist eine gute Lösung für Katrin, weil...

sie das Gefühl hat, dass jemand da ist, wenn sie jemanden braucht und weil sie ihr Geld vom Hausverkauf in ein sinnstiftendes Projekt investieren kann. Auf der Bank bekommt man eh nix mehr!



# Birgit & Fred wollen sich verkleinern

» 68 & 72 Jahre, das große Haus macht zu viel Arbeit



» Unser Haus mit über 1.000m<sup>2</sup> Grund steht halb leer. Unsere Kinder wohnen in Wien und haben dort bereits ihre eigenen Familien. Mit zunehmendem Alter wird das Haus und der Garten zur Belastung. Und immer zu zweit sein ist auch fad.

## Birgits & Freds Bedürfnisse

Die beiden sehen sich in Zukunft nicht in einem betreubaren Wohnen oder gar in einem Seniorenheim. Dennoch müssen sie auch an die Zukunft denken. Daher gefällt ihnen, dass im Wohnprojekt auch ein Zimmer für eine 24h-Kraft angedacht ist. Auch den Garten möchten sie nicht missen.

## Das ist Birgit & Fred wichtig

Ihnen ist es wichtig, dass ihre Enkelkinder auch zu Besuch kommen können. Dafür würde sich im Wohnprojekt einerseits das Spielzimmer für die Kinder als auch das Gästezimmer für Übernachtungen anbieten. Gerne sind sie auch Ersatzoma und -opa für die Kinder im Haus.

## Gemeinsam Dahoam in Höhnhart ist eine gute Lösung für Birgit und Fred, weil...

es sich an unseren Bedürfnissen orientiert, für sie leistbar ist und sie mitplanen können. Dazu freuen sie sich auf ein lebendiges Miteinander mit gemeinsamen garteln, Grill- und Spieleabende oder gemeinsamen Ausflügen.

